

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.







JAHRESPROGRAMM 2025





Aktuelle Infos

-  www.hospiz-und-palliativmedizin.de
-  facebook.com/hospiz.guetersloh
-  instagram.com/hospizvereinguetersloh
-  www.hospizspenden.de

Impressum

Redaktion: Evelyn Dahlke, Marion Lückenotto, Karin Südhoff, Mareike Neumayer

Vorstand

Informationen zum Vereinsvorstand finden Sie auf unserer Webseite
www.hospiz-und-palliativmedizin.de

Bildnachweis

adobe Stock adobe firefly (KI-generiert),
privat (Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.)

Gestaltung

Marc Schniedermeier | www.marcantdesign.de

Gemeinnützigkeit anerkannt und eingetragen im
Vereinsregister Amtsgericht Gütersloh unter Nr. 838



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Hospizler,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser neues Jahresprogramm vorzustellen. Auch in diesem Jahr erwarten Sie unsere bekannten Veranstaltungsformate, die wir mit interessanten neuen Inhalten gefüllt haben.

Unser Augenmerk wollen wir in diesem Jahr auf das Thema Kommunikation richten. Ein Wort oder ein Satz können alles verändern. In der Kommunikation kann Verbindung entstehen. Manchmal wie ein erster zarter Faden, manchmal wie ein tragendes Netz oder starke Taue, die halten. Worte können unendliches Glück bedeuten oder tiefe Traurigkeit auslösen. Gerade der Austausch über existenzielle Themen fällt oft schwer. Eine einfühlsame und offene Kommunikation ist jedoch entscheidend, um Verständnis und Nähe zu schaffen, die in schweren Zeiten oft so sehr gebraucht werden. Mit unserem vielfältigen Angebot bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich den schweren, aber unvermeidlichen Themen auf Ihre ganz persönliche Art zu nähern. Wir stehen Ihnen zur Seite, schaffen Raum für Begegnung und wollen es Ihnen ermöglichen, sich Menschen in der letzten Lebensphase informiert, gestärkt und gut begleitet zuwenden zu können oder Impulse für die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit mitzunehmen.

Für die persönliche Kommunikation, für Gespräche, Beratung und Anfragen erreichen Sie uns unabhängig von öffentlichen Veranstaltungen regelmäßig zu den Bürozeiten oder nach Terminvereinbarung in unserem Haus in der Hochstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V.

Verwaltung

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

☎ 05241-70 890 22

☎ 05241-70 890 40 (Fax)

✉ sekretariat@hospiz-guetersloh.de

Bürozeiten

Mo./Mi./Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr | Di: 12:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Andrea Clever (Leitung)

☎ 05241-70 890 46



Dorothee Bockholt



Karin Lingnau



Petra Mews



Brigitte Wilmskötter

Team des ambulanten Hospizdienstes



Evelyn Dahlke

Leitung ambulanter Hospizdienst,
Sterbebegleitung, Fort- und Weiterbildung,
Begleitung von Menschen mit Behinderung

☎ 05241-70 890 23

✉ evelyn.dahlke@hospiz-guetersloh.de



Marion Lückenotto

Koordination, Spendenakquise

☎ 05241-70 890 24

✉ marion.lueckenotto@hospiz-guetersloh.de



Karin Südhoff

Koordination, Sterbebegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

☎ 05241-70 890 24

✉ karin.suedhoff@hospiz-guetersloh.de



Mareike Neumayer

Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Fort-
und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung

☎ 05241-70 890 44

✉ mareike.neumayer@hospiz-guetersloh.de

Ambulante Hospizarbeit

Infos für Menschen am Lebensende, Zugehörige und Einrichtungen

Die ambulante Sterbebegleitung ist ein entlastendes Angebot, für das Sie keine Verordnung benötigen und das zusätzlich zu allen anderen Pflege- und Unterstützungsangeboten zur Verfügung steht. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail reicht aus und eine Koordinatorin nimmt Kontakt zu Ihnen auf. Im Erstgespräch wird besprochen, ob die Begleitung eher für die erkrankte Person oder für die Angehörigen gewünscht wird. Um zu entscheiden, welcher ehrenamtlich Mitarbeitende am besten zu Ihnen passt, fragen wir auch nach persönlichen Vorlieben und dem gewünschten Zeitraum für den Besuch.

Wir begleiten Menschen in der letzten Lebensphase zu Hause, im Alten- und Pflegeheim, in Wohngemeinschaften, im Krankenhaus, in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder im stationären Hospiz.

Wir kooperieren mit folgenden Einrichtungen:

- Dr. Murken - Charleston Wohn- und Pflegezentrum
- Haus Domhof Gütersloh
- Katharina-Luther-Haus, Evangelisches Johanneswerk gGmbH
- Pflegewohnstift Am Nordring
- Wilhelm-Florin-Zentrum, Evangelisches Johanneswerk gGmbH
- wertkreis Gütersloh gGmbH
- Klinikum Gütersloh gGmbH
- Sankt Elisabeth Hospital

Begleitungen finden auch in allen anderen Einrichtungen statt.

Wir stehen gern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen: Evelyn Dahlke

☎ 05241-70 890 23

Karin Südhoff

☎ 05241-70 890 24

✉ koordination@hospiz-guetersloh.de



Sterbebegleitung ist in erster Linie Lebensbegleitung, denn gelebt wird bis zum Schluss.

Unsere ehrenamtlichen Begleiter:innen sind intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet worden und richten ihren Fokus auf die Lebensqualität der zu Begleitenden und ihrer Zugehörigen. Sie stellen Zeit zur Verfügung, die gemeinsam ganz individuell gestaltet werden kann.

In dem Bewusstsein, dass die verbleibende Lebenszeit begrenzt ist, sind sie als Gesprächspartner:innen für existenzielle Themen da. Sie können darüber hinaus auch ein bisschen Farbe und Abwechslung in den Alltag der Betroffenen und ihrer Zugehörigen bringen. So öffnet sich vielleicht ein Fenster zur Welt außerhalb des Krankenzimmers oder der eigenen vier Wände. Zugehörige können dann auch mal für einige Zeit das Haus verlassen, wenn sie wissen, dass die zu begleitende Person nicht allein ist.

**Wir halten uns an die Schweigepflicht.
Unser Dienst ist kostenfrei.
Wir übernehmen keine Krankenpflege.**

Ehrenamtlich Engagierte sind das Fundament der ambulanten Hospizarbeit

“Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.”

Franziska Scharpf, 2023

Während der Begleitungen bekommen die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen manchmal die Frage gestellt: „Was bekommen Sie von mir dafür, dass Sie jetzt für mich da sind?“ Darauf antworten sie in der Regel: „Nichts!“ Was die ehrenamtlichen Begleiter:innen durch ihr Ehrenamt z.B. von den Begleiteten und ihren Zugehörigen zurückbekommen, ist so viel mehr als Geld – und auch für sie einfach unbezahlbar.

**DAS LEBEN LEBENSWERTER
MACHEN**

FREUDE SCHENKEN

Selbst bewusster leben

AUSTAUSCH MIT
ANDEREN

Gemeinsamkeit erleben

Angenommen werden,
wie man ist

**GEBORGENHEIT
SPÜREN**

EHRlichkeit ERFAHREN

Spuren hinterlassen

Vertrauen geschenkt
bekommen

Selbstverständliches
wertschätzen

Etwas verändern

Neues lernen

Mitarbertreffen

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen treffen sich gemeinsam mit den Koordinatorinnen immer **am zweiten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr** in der **Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh.**

Bei den Treffen geht es unter anderem um Erfahrungsaustausch, Berichte von Begleitungen, Informationen aus dem Verein, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie anstehende Veranstaltungen. Oft gibt es auch kurze Vorträge von Fachleuten oder die Vorstellung von anderen Gruppen und Vereinen aus Gütersloh.

Veranstaltung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen

Workshop: Kommunikation im Umgang mit Todeswünschen

Als Begleiter:in von schwer kranken Menschen ist man manchmal damit konfrontiert, dass jemand einen Sterbewunsch äußert. Viele sind dann unsicher, wie sie darauf reagieren sollen – auch und gerade vor dem Hintergrund des Themas assistierter Suizid. In diesem Workshop haben Teilnehmer:innen die Möglichkeit, durch eine Auffrischung des Hintergrundwissens zur rechtlichen Lage und vor allem durch Üben kommunikativer Techniken und einer hilfreichen Haltung Sicherheit zu gewinnen, um den Weg zum gemeinsamen Gespräch zu öffnen.

Termin: Mittwoch, 29.01.2025, 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh.

Leitung: Evelyn Dahlke und Mareike Neumayer, Mitarbeiterinnen des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh

Diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erfolgt über: www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



Im Bildungsprogramm unserer Akademie gibt es weitere Veranstaltungen, für die sich auch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen anmelden können.



Angebote für trauernde Menschen

Trauerarbeit heißt, einen ganz individuellen Weg durch die Trauer hindurch zu finden, einen Weg, der schwer und befreiend zugleich ist. Den Trauerweg zu gehen bedeutet: Das Leben geht weiter - nicht nur schwerer, sondern deutlich anders, deutlich neu und nie mehr so wie vorher. Wir begleiten Menschen in dieser Zeit einfühlsam und professionell mit verschiedenen Angeboten.

In unseren Einzel- und Gruppenangeboten


- haben Menschen Zeit, zuzuhören
- wollen wir Erinnerungen ansehen
- wollen wir Erfahrungen austauschen
- sollen Gefühle Raum haben
- betrachten wir die scheinbar unüberwindlichen Dinge des Alltags

Einzelgespräche

Manchmal helfen schon wenige Kontakte, um die eigene Situation zu begreifen und zu überdenken. In anderen Fällen braucht es auch einige Zeit, um wieder einen neuen Stand im Leben zu finden. Das wird individuell in Einzelgesprächen besprochen. Die Mitarbeiter:innen haben Schweigepflicht und das Angebot ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin

Mareike Neumayer

 05241-70 890 44



Gruppenangebot *Trauer leben*

Sich mit anderen Menschen auszutauschen, die Ähnliches erlebt haben, kann sehr hilfreich sein. Wir laden alle trauernden Menschen, die gerne etwas Zeit miteinander verbringen möchten, in unseren Trauertreff „Trauer leben“ ein. Es ist ein offenes Angebot in Anwesenheit von geschulten Begleiterinnen und Begleitern des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen haben sich in einer einjährigen Fortbildung auf die Begleitung trauernder Menschen vorbereitet. Sie sind damit vertraut, auf sie zuzugehen, da zu sein, auszuhalten und sie ein Stück des Weges zu begleiten, bis sie wieder Fuß gefasst haben und ihr Leben allein meistern können.

Termine: In der Regel **jeden 3. Sonntag im Monat** in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr**
Ort: Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

Termine

19.01.2025	18.05.2025	21.09.2025
16.02.2025	15.06.2025	19.10.2025
23.03.2025	20.07.2025	16.11.2025
27.04.2025	17.08.2025	21.12.2025

Gespräche auf der Trauerbank

Auf einer Bank im Gütersloher Stadtpark bieten wir bei trockenem Wetter regelmäßig Gespräche an. Bei Bedarf können trauernde Menschen zu unserer Trauerbank kommen, sich eine Weile setzen und unseren geschulten Trauerbegleiter:innen von ihrer Situation erzählen. Inmitten des Alltags geben wir der Trauer einen Platz, hören zu, schenken Zeit und halten mit aus. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wegbeschreibung

Die Bank erreicht man am besten, wenn man den Gütersloher Stadtpark von der Brunnenstraße aus betritt. Ein kurzer Fußweg vorbei am Klettergerüst hin zum Ehrenmal führt zur Bank, die am Rand der großen Wiesenfläche geschützt unter einer Buche steht.

<i>Termine</i>	Mai 14. + 28.	Juni 11. + 25.	Juli 09. + 23.
jeweils mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr	August 06. + 20.	September 03. + 17.	

Trauer-Spaziergänge

„Ich gehe meinen Trauerweg“

Sonntag, 16.03.2025, 14:00 Uhr in Harsewinkel
Sonntag, 25.05.2025, 14:00 Uhr in Herzebrock-Clarholz
Sonntag, 28.09.2025 14:00 Uhr in Langenberg

Wir gehen einen ca. 5 km langen Rundwanderweg (bei jedem Wetter). Trauerbegleiter:innen des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e. V. sowie der jeweils kooperierenden Hospizgruppe vor Ort begleiten den Spaziergang und die Gespräche über die Trauer.

Treffpunkt

Wird kurzfristig in der Presse und auf unserer Webseite www.hospiz-und-palliativmedizin.de bekannt gegeben.

**Die An- und Abfahrt ist selbst zu organisieren.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

„Zusammen is(s)t man weniger allein“ – ein Kocherlebnis für Trauernde

in Kooperation mit der vhs Gütersloh

Dieses angeleitete Kochevent für Trauernde bietet die Möglichkeit, mit Menschen, die sich ähnlich fühlen, gemeinsam zu kochen, zu essen und dabei ins Gespräch zu kommen. Zwei ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V. stehen dabei zur Seite.

Termin: Freitag, 14.03.2025, 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: vhs Gütersloh, Hohenzollernstr. 43, 33330 Gütersloh

Anmeldung unter der Telefonnummer **05241 - 822925** oder über die Webseite

www.vhs-gt.de

Die Form des Unfassbaren - Trauerarbeit mit Ton

Ton ist Erde in unseren Händen. Das Naturmaterial lädt ein, durch haptische Erfahrungen ins Spüren zu kommen, sich zu erden und dabei vielleicht neue Wege im Umgang mit der eigenen Trauer zu finden. Ton in seiner Weichheit kann – genau wie die Trauer – verschiedene Formen annehmen und auch wieder ablegen. Nach ersten Berührungen mit dem Material gibt es die Möglichkeit, einen „Trauer-Weg“ zu gestalten. Dabei dürfen im geschützten Raum und in Anwesenheit geschulter Trauerbegleiter:innen Erfahrungen geteilt werden. Vorerfahrungen mit Ton sind nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden erwünscht. Bitte Kleidung tragen, die ein wenig „Erde“ verträgt, und optional eine Schürze mitbringen.

Termin: Sonntag, 14.09.2025, 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Winkelstr. 1, 33332 Gütersloh

Anmeldung: bis zum 05.09.2025 unter **05241-70 890 44**



Information zur Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr selbst erklären kann. Es werden die ärztlichen Maßnahmen geregelt, die man für seine medizinische Versorgung wünscht oder ablehnt.

Grundsätzlich sollte eine Patientenverfügung immer mit einer Vorsorgevollmacht verbunden werden. Damit können Betroffene ihre Stellvertreter:innen benennen und deren Aufgaben bestimmen für den Fall, dass sie selbst nicht mehr entscheiden können.

Die Erarbeitung einer Patientenverfügung ist kein einfacher Prozess. Wir bieten kostenlose Informationsgespräche zur Patientenverfügung an.

Sie finden in der Regel **mittwochs** um:

09:00 Uhr

10:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr

in der Hochstr. 19, 33332 Gütersloh und nur nach vorheriger Terminabsprache statt.

Anmeldung im Sekretariat

☎ 05241-70 890 22

✉ sekretariat@hospiz-guetersloh.de

Weitere Veranstaltungen zu dem Thema:

Samstag, 22.02.2025, 09:00 – 15 Uhr
Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?

Samstag, 25.10.2025, 9:00 – 15:00 Uhr
Kommunikative Aspekte in der Beratung zur Patientenverfügung

Anmeldung über:
www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



Hospiz- und Palliativ- Akademie Gütersloh



v.l.n.r.: *Dr. med. Herbert Kaiser, Anette Horst, Evelyn Dahlke, Mareike Neumayer, Elisabeth Schultheis-Kaiser*

Das Bildungsprogramm für die Hospiz- und Palliativarbeit

Manchmal kann ein kleiner Schlüssel eine große Tür öffnen.

Das Titelbild unseres Bildungsprogramms 2025 zeigt einen solchen Schlüssel – mit einem herzförmigen Schnörkel, der den Kern unserer Arbeit ausdrückt: menschliche Verbundenheit. In einer Zeit voller Fragen möchten wir Ihnen diesen Schlüssel anbieten – als Symbol für Wissen, das Vertrauen und Sicherheit schenkt, und für die Nähe zu den Menschen, die wir begleiten.

Seit über zwanzig Jahren lädt unsere Akademie dazu ein, solche Schlüssel für die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden zu entdecken. In unserem Seminarraum in der Winkelstraße 1 in Gütersloh schaffen wir eine Lernatmosphäre zum Wohlfühlen – fachlich fundiert, sehr persönlich und mit Raum für Austausch und Begegnung.

Unser Bildungsprogramm 2025 bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, neue Schlüssel zu finden:

für Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen.

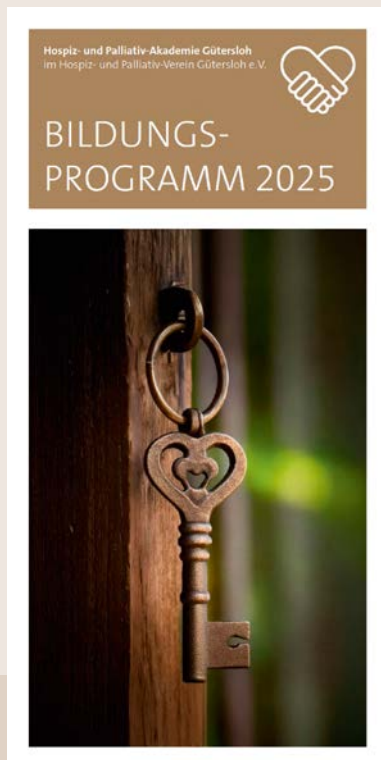
Es erwarten Sie Seminare wie diese:

- **Wie sorgende Kommunikation am Lebensende und in der Trauer gelingen kann**
- **Luft zum Leben – Palliative Atemtherapie in Pflege und Begleitung**
- **„Plötzlich und unerwartet“ – Begleitung von Trauernden nach dem Verlust eines Menschen durch plötzlichen Tod**
- **Bewährte „Klassiker“ wie Hospizkurs, Patientenverfügung und Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt**
- **... und viele Kurse mehr!**

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns in der Akademie weiterzubilden und Ihre ganz eigenen Zugänge zu finden. Lassen Sie uns gemeinsam Türen öffnen!

Eine komplette Übersicht aller Angebote und weitere Informationen finden Sie im separaten Programmheft der Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh und auf:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



Ansprechpartnerin
Mareike Neumayer
☎ 05241-70 890 44

Mit Herz und Hand



Das stationäre Hospiz für den Kreis Gütersloh

Wir möchten unseren Gästen und ihren Zugehörigen einen Ort bieten, an dem sie sich – pflegerisch und medizinisch unterstützt - mit Sterben und Abschied auseinandersetzen können. Dieser Lebensabschnitt kann als kostbar und sinnvoll erlebt werden. Unser Haus ist barrierefrei und bietet eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre. Es gibt acht Zimmer mit jeweils eigenem Bad. Im gesamten Haus steht WLAN zur Verfügung.

Unser Team besteht aus Palliativ-Pflegefachkräften, ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Hauswirtschaftskräften, Hausmeistern, Verwaltungsfachkräften sowie Sozialarbeiter:innen. Die pflegerisch-medizinische Versorgung ist rund um die Uhr gewährleistet. Weitere regelmäßige Angebote sind Musiktherapie, Hand- und Fußmassage, Gespräche mit unserem Psychotherapeuten sowie Besuche der Klinik-Clowns. Auf Wunsch kommen Seelsorger:innen der verschiedenen Konfessionen ins Haus.

Uns ist es ein Anliegen, körperlich und seelisch belastende Symptome zu lindern und zu behandeln. Dabei geht es nicht um Verlängerung oder Verkürzung des Lebens, sondern darum, Lebensqualität auch bis ans Ende des Lebens zu ermöglichen. Uns ist bewusst, dass jeder Mensch in seiner jeweiligen Lebenssituation ganz persönliche Bedürfnisse mitbringt. Vieles ist möglich.



Für die Aufnahme in das stationäre Hospiz werden das Einverständnis des Gastes und die Verordnung von Hausärztin oder Hausarzt benötigt. Die Hausärztin oder der Hausarzt übernehmen die medizinische Beratung und Versorgung während des Aufenthaltes.

Trotz oder vielleicht auch wegen der täglichen Präsenz des Themas „Sterben“ wird in unserem Haus viel gelebt, manchmal geweint und oft gelacht. Ein Angehöriger, dessen Frau bei uns die letzten Lebenswochen erlebt hat, sagte zu uns: „Das Hospiz ist für meine Frau und mich Glück im Unglück.“ Er bezog es auf die Sicherheit, die beide hier erlebten und auch darauf, dass er etwas Verantwortung für seine Frau abgeben konnte.

Vor jeder Aufnahme findet ein telefonisches oder persönliches Gespräch mit den anfragenden Zugehörigen und den Patient:innen statt.

Ansprechpartnerinnen

Brigitte Gehle



Renate Leisner



Lena Stammkötter



☎ 05241-70 890 29 (Büro) | 05241-70 890 20 (Stationäres Hospiz)

✉ pflge@hospiz-guetersloh.de

Hospizkurs

der Einstieg in die ehrenamtliche Hospizarbeit

Hospizkurs 2025

Dieser Kurs ermutigt und befähigt Menschen, die sich mit Sterben, Tod und Trauer beschäftigen möchten und für andere am Lebensende da sein wollen. Sie bereiten sich so auf eine ehrenamtliche Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Zugehörigen vor. Auch für andere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Hospizarbeit dient der Kurs als gute Basis. Sowohl die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod als auch Übungen zur Gesprächsführung, Wissen zu Formen der Trauer und Trauerbegleitung und zu Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt des Kurses. Zusätzlich werden Informationen zu medizinischen, rechtlichen, pflegerischen und spirituellen Aspekten in der Sterbebegleitung vermittelt.

Termine

Blöcke jeweils freitags von 15:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr
29.8. + 30.8.25 / 07.11. + 08.11.25 / 05.12. + 06.12.25

Abende jeweils mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr

03.09.25 / 10.9.25 / 24.09.25 / 01.10.25 / 29.10.25 / 12.11.25 /
26.11.25 / 03.12.25

Für diejenigen, die sich nach erfolgreichem Abschluss des Kurses für eine ehrenamtliche Mitarbeit entscheiden, erfolgt ein einwöchiges Praktikum auf der Palliativstation des Klinikums Gütersloh.

Vorgespräch und Anmeldung

Wenn Sie sich für den Hospizkurs interessieren oder Fragen dazu haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Vor einer Anmeldung findet ein persönliches Kennlern- und Informationsgespräch mit den Koordinatorinnen statt.

Ort: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten: 125 €

Kursleitung

Evelyn Dahlke, Marion Lückenotto, Karin Südhoff

Ansprechpartnerin

Evelyn Dahlke

☎ 05241-708 90 23

✉ koordination@hospiz-guetersloh.de

Anmeldung über www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Auch die mit uns kooperierende Hospizgruppe Langenberg e.V. richtet 2025 einen Hospizkurs aus. Der Kurs findet immer **donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr** statt. Start ist am **30.01.2025**.

Information und Anmeldung zu diesem Kurs über Jürgen Adolf unter

☎ 05248 - 60 99 70

Kleine Meditation

*Geh nicht vor mir her –
ich könnte dir nicht folgen,
denn ich suche meinen eigenen Weg.
Geh nicht hinter mir her –
ich bin gewiss kein Leiter.
Bitte bleib an meiner Seite –
und sei nichts als ein Freund
und – mein Begleiter.*

Albert Camus

Öffentliche Veranstaltungen

Treff um 8

Der „Treff um 8“ ist ein offener Vortragsabend für interessierte Bürgerinnen und Bürger, der neben spannenden Beiträgen oft auch noch die Möglichkeit zur anschließenden Diskussion bietet. Die Veranstaltungen dauern in der Regel bis 21:30 Uhr.

„Richtig“ trauern - Loslassen oder verbunden bleiben?

Lesung mit Musik und Film

Montag, 03.02.2025, 20:00 Uhr



Als Bestatterin, Trauerbegleiterin, Notfallseelsorgerin und Dozentin hat Sarah Benz schon viele Gespräche mit Hinterbliebenen geführt. In ihren „Sarggeschichten“ auf youtube und in dem gleichnamigen Buch nimmt sie viele dieser Fragen darauf auf und versucht, Antworten zu geben. In der Sarggeschichte **„Wie gibt man Verstorbenen einen Platz im Leben?“** geht sie der Frage nach, ob man einen geliebten Menschen nach seinem Tod einfach loslassen kann. Wenn ein wichtiger Mensch gestorben ist, bleiben viele Erinnerungen. Was kann man damit alles machen? Kann man die Verbindung mit diesem Menschen weiterführen, auch wenn er tot ist?

Referentin: Sarah Benz

Ort: Klinikum Gütersloh, großer Saal neben der Kapelle
Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

„Sterben ist eine Kunst – darüber reden auch“

Poetry Slam

Montag, 07.04.2025, 20:00 Uhr



„Ars moriendi“ nannte man im Mittelalter die Kunst des guten Sterbens beziehungsweise die gute Vorbereitung auf das Lebensende. Dazu gehörte es auch, über das Sterben zu philosophieren, zu lesen, zu schreiben und sich auszutauschen. Bei diesem Poetry Slam stellen mehrere Künstler:innen selbst geschriebene und frei vorgetragene poetische Texte rund um das Lebensende vor. Die Zuschauer:innen sind eingeladen, diese Texte zum Anlass zu nehmen, anschließend miteinander ins

Gespräch zu kommen und selbst ein wenig zu philosophieren.

Referent: Niko Sioulis

Ort: Die Weberei, Bogenstr. 1-8, 33330 Gütersloh

Dies Veranstaltung führen wir gemeinsam mit dem Bürgerkiez „Die Weberei“ durch.

Heilende Kommunikation

Vortrag mit Diskussion

Montag, 01.09.2025, 20:00 Uhr



Der Mensch ist Kommunikation. Alles, was wir tun und nicht tun, was wir sagen und verschweigen, Mimik und Gestik, äußere und innere Haltung, wie wir uns geben und verhalten, sind jeweils Ausdrucksformen von Kommunikation. Achtsame und nicht verletzende Kommunikation heilt – und zwar alles miteinander in Verbindung stehende Leben.

Referent: Prof. Dr. Claus Eurich

Ort: Klinikum Gütersloh, großer Saal neben der Kapelle
Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

15. Gütersloher Hospizfilmtage

Still Alice – Mein Leben ohne Gestern

Montag, 24.02.2025 | Drama | USA 2015 | FKS 0 | 101 Min.



Die Linguistik-Professorin Alice (Julianne Moore) verliert plötzlich bei einem Vortrag vor Studenten den Faden und beim Jogging die Orientierung. Bald erhält sie die erschütternde Diagnose. Die erst 50-Jährige leidet an einer frühen Form von Alzheimer. Sie stemmt sich gegen den geistigen Verfall und versucht, ein normales Leben zu führen. Neben ihrem überforderten Ehemann (Alec Baldwin) ist es ausgerechnet die Tochter Lydia (Kristen Stewart), mit der sie ein schwieriges Verhältnis hat, die ihr zur Seite steht.

Mehr denn je

Montag, 24.03.2025 | Drama | Frankreich Deutschland Luxemburg Norwegen, 2022 | FSK 12 | 123 Min.



Hélène (Vicky Krieps) und Mathieu (Gaspard Ulliel) sind seit vielen Jahren ein inniges Paar und führen in Bordeaux ein glückliches Leben – bis die Konfrontation mit einer existenziellen Entscheidung Hélène aus dem Alltag reißt. Im Internet sucht sie nach Orientierung. Die Texte und Bilder eines norwegischen Bloggers faszinieren sie so sehr, dass sie den Entschluss fasst, allein nach Norwegen zu reisen. Zum ersten Mal in ihrem Leben folgt sie einfach ihrem Instinkt – gegen den Willen von Mathieu, der aber nicht so einfach aufgibt.

Kirschblüten Hanami

Dienstag, 23.04.2024 | Drama | Deutschland 2008 | FSK 12 | 127 Min.



Als der Arzt Trudi (Hannelore Elsner) anvertraut, ihr Mann Rudi (Elmar Wepper) habe Krebs im Endstadium, trifft sie eine einsame Entscheidung. Sie beschließt, die schwere Erkrankung geheim zu halten und folgt dem Rat des Doktors: Eine letzte gemeinsame Unternehmung. Doch als sie ihre Kinder und Enkel in Berlin besuchen, sind diese mit sich selbst beschäftigt. Beide fahren weiter an die Ostsee, wo Trudi plötzlich stirbt. Der Witwer beginnt das Leben mit neuen Augen zu sehen und reist von Deutschland nach Japan, um die unerfüllten Träume seiner Frau zu finden.

Ort: Bambi Kino, Bogenstr. 3, 33330 Gütersloh

Beginn: Jeweils um 20:00 Uhr

Eintritt: 7,50 €



Letzte Hilfe-Kurse

Das Lebensende und das Sterben unserer Angehörigen, Freunde oder Nachbarn macht uns oft hilflos, denn altes Wissen zur Sterbebegleitung ist in unserer heutigen Zeit verloren gegangen. Eine Annäherung und Hilfestellung, was wir für nahestehende Menschen am Lebensende tun können, bietet der Kurz-Kurs „Letzte Hilfe“ des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V. an.

Der Basis-Kurs „Letzte Hilfe“ möchte das Wissen um das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen wieder zum gesellschaftlichen Allgemeinwissen machen. Er richtet sich an alle Menschen, die sich rund um Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Sie erhalten ein Grundwissen zu den Themen „Sterben als Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“.

Termine

Freitag, 04.04.2025, 16:00 – 20:00 Uhr

Freitag, 31.10.2025, 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten: 20 €

Anmeldung über www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Letzte Hilfe-Kurse sind auch für geschlossene Gruppen oder als Inhouse-Schulung buchbar. Rufen Sie uns bei Interesse gerne an.

Ansprechpartnerin

Mareike Neumayer

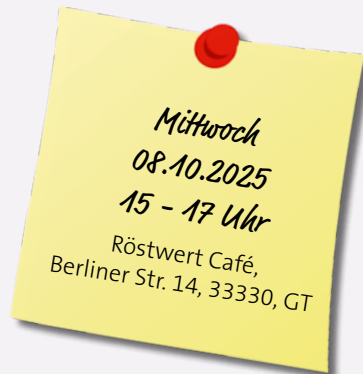
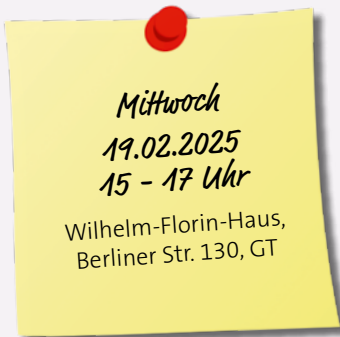
☎ 05241 – 70 890 44

✉ mareike.neumayer@hospiz-guetersloh.de



Death Café – Reden über den Tod

Bei Kaffee, Tee und Kuchen möchten wir über das Leben und das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken – in respektvoller, geschützter Atmosphäre und doch inmitten des Alltags. Wir bieten die Möglichkeit an, sich über die eigene Vergänglichkeit, das Sterben und den Tod auszutauschen und mit unbekanntem Menschen ins Gespräch zu kommen. Mitarbeiter:innen des Hospiz- und Palliativvereins Gütersloh sitzen mit in der Runde und geben inspirierende Impulse. Mitzubringen sind Neugierde, Offenheit und eine achtsame Haltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin

Marion Lückenotto

☎ 05241 – 70 890 24

✉ koordination@hospiz-guetersloh.de

Weihnachtströdel



Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. lädt herzlich zum
WEIHNACHTSTRÖDEL
zugunsten des stationären Hospizes „mit Herz und Hand“ ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 08.11.2025, 12:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 09.11.2025, 11:00 bis 15:00 Uhr

in der Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

Lichterfest

Licht der Liebe

Freitag, 28.11.2025, 17:00 Uhr

Ort: Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1, 33330 Gütersloh

Eine Idee aus England hat ihren Weg nach Deutschland gefunden. Jährlich in der Weihnachtszeit feiern Hospize dort Lichterfeste. In vielen Kulturen ist Licht ein Symbol für Hoffnung und Trost. Mit dem „Licht der Liebe“ möchten wir den Menschen eine Möglichkeit geben, gemeinsam ein Fest der Erinnerung zu feiern:

- **Zur Erinnerung an Menschen, die mich bewegt haben**
- **Aus Dankbarkeit für das, was ich habe**
- **Als Erinnerung an einen lieben Verstorbenen**
- **Aus Dankbarkeit für eine überstandene Krise**

Jeder hat einen anderen Grund ein Licht zu entzünden. Und jedes Licht an unserem Baum steht für einen anderen Gedanken, für eine andere Erinnerung. Zunächst treffen wir uns zu einem kleinen Konzert in der Apostelkirche, dann bringen wir unsere Anliegen zu einem Tannenbaum und anschließend kommen wir zum Austausch bei Punsch und Lebkuchen zusammen.

In diesem Jahr wird das Lichterfest vom Chor S(w)inging Voices Verl musikalisch begleitet. Unter der Leitung von Markus Berkmann präsentieren die Sängerinnen und Sänger gefühlvolle Gospelstücke und andere englischsprachige Songs, die direkt ins Herz und unter die Haut gehen. Wir freuen uns auf ein berührendes musikalisches Rahmenprogramm.

Ansprechpartnerin

Karin Südhoff

☎ 05241-70 890 24

✉ karin.suedhoff@hospiz-guetersloh.de

A night photograph of a church square. In the center, a large evergreen Christmas tree is illuminated with warm white lights. At its base, a circular ring of lit candles glows on the snow. To the left is a half-timbered house with lit windows. To the right is a church with a tall, dark steeple and a stone facade, also lit from below. The sky is dark, and the overall atmosphere is peaceful and festive.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Verfasser:in unbekannt

Spenden



Für unsere Gäste wird der Aufenthalt im Hospiz zu einem großen Teil von den Kranken- und Pflegekassen finanziert, einen Teil jedoch (circa 200.000 Euro pro Jahr) müssen wir durch Spenden aufbringen. Wir freuen uns über Geldspenden und verwenden sie dort, wo sie aktuell am Nötigsten gebraucht werden. Sei es, um den Aufenthalt für unsere Gäste angenehmer zu machen, um unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Fortbildungen zu ermöglichen oder um Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit anzubieten.

Auch durch eine Mitgliedschaft (ab 30 Euro im Jahr) unterstützen Sie die Hospizarbeit in Gütersloh und können unser Vereinsleben aktiv mitgestalten. Sie werden als Mitglied regelmäßig über unsere aktuellen Veranstaltungen und über hospizliche Themen informiert.

Unter **www.hospizspenden.de** können Sie ganz einfach für ein konkretes Projekt spenden. Eine Spendenquittung wird Ihnen dann von der Spendenplattform **betterplace** ausgestellt.

Spenden erwünscht!



*„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.“*

Mahatma Gandhi

Unser Spendenkonto

Volksbank in Ostwestfalen eG

IBAN DE 17 4786 0125 1012 9107 00 | **BIC** GENODEM1GTL

Bei einer Überweisung direkt auf unser Konto benötigen wir für das Ausstellen einer Spendenquittung Ihre vollständige Adresse im Verwendungszweck. Auch Barspenden sind natürlich möglich und willkommen.

Ansprechpartnerin

Marion Lückenotto

☎ 05241-70 890 24

✉ marion.lueckenotto@hospiz-guetersloh.de

Kooperierende Hospizgruppen

Mit einigen Hospizgruppen im Kreis Gütersloh gibt es Kooperationsverträge. Hier arbeiten wir bei Sterbebegleitungen und Fortbildungen eng zusammen.



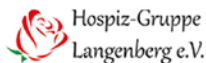
Hospizbewegung Harsewinkel e.V.

Hospizbüro | Clarholzer Str. 7 | 33428 Harsewinkel
☎ 05247-40 58 88 ✉ hospizbewegung-harsewinkel@t-online.de



Hospizgruppe Herzebrock-Clarholz e.V.

Monika Brinkmann
Weißes Venn 106 | 33442 Herzebrock-Clarholz
☎ 05245-32 69 ✉ monikabrinkmann@hotmail.com



Hospizgruppe Langenberg e.V.

Jürgen Adolf
Schorlemer-Alst-Str. 24 | 33449 Langenberg
☎ 05248-60 99 70 ✉ jürgen.adolf@vodafone.de



Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück

Hüfferstraße 66 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Regina Korfmacher **Ursula Wellerling**
☎ 05242-26 45 ☎ 05242-47 57 4
✉ info@hospizgruppe-rheda-wiedenbrück.de

Hospizliche und palliative Versorgungsstrukturen

Dieser Wegweiser soll Betroffenen und Zugehörigen einen Überblick verschaffen und erste Informationen und Kontakte vermitteln. Bei Bedarf versorgen die Ansprechpartner:innen Sie mit weiteren Informationen oder leiten Sie an die für Sie zuständige und passende Stelle weiter.



Weitere Informationen sowie den Flyer als Download finden Sie hier:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/wp-content/uploads/2023/11/Flyer-Versorgungsstrukturen.pdf

Unsere Partner

Klinikum Gütersloh gGmbH

Station 16 – Palliativstation | Reckenberger Str. 19
33332 Gütersloh | Tel. 05241-8321600
palliativ@klinikum-guetersloh.de
www.klinikum-guetersloh.de/palliativstation

Palliativnetz Gütersloh GbR

Königsberger Str. 71 | 33415 Verl
Tel. 05246-50261-61
palliativnetz-guetersloh@t-online.de
www.palliativnetz-guetersloh.de



Die Märchenerzähler


Menschen jeden Alters lieben Märchen und Geschichten – spiegelt sich in ihnen doch, was in unserem Leben die großen Fragen und Nöte sind: Glück, Trauer, Schmerz, Sehnsucht, Hoffnung und Liebe.

Märchen sind Lebensweisheitsgeschichten und schlagen Brücken von Mensch zu Mensch. Mitarbeiter:innen unseres Vereins haben sich vor einigen Jahren in einer Ausbildung auf das Märchenerzählen vorbereitet. Mit Anfängergeist, Freude, Neugier und Begeisterung sind sie in die Welt der Märchen eingetaucht. Sie wurden von Klaus Dörre, einem einfühlsamen Märchenerzähler aus Schleswig-Holstein, der auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurückblickt, in die Erzählkunst eingeführt.

Wir erzählen in Hospizen, in Alten- und Pflegeeinrichtungen und in Wohngruppen. Dieses Angebot unseres Vereins ist kostenlos. Über eine Spende freuen wir uns.

Ansprechpartnerin

Evelyn Dahlke

 05241-70 890 23

Jahresübersicht Einzelveranstaltungen 2025

Januar

19.01. Trauer leben

Februar

03.02. Treff um 8
16.02. Trauer leben
19.02. Death-Café
24.02. Hospizfilmtag

März

14.03. Kocherlebnis für Trauernde
16.03. Trauerspaziergang
23.03. Trauer leben
24.03. Hospizfilmtag

April

04.04. Letzte Hilfe-Kurs
07.04. Treff um 8
27.04. Trauer leben
28.04. Hospizfilmtag

Mai

14.05. Trauerbank
18.05. Trauer leben
25.05. Trauerspaziergang
28.05. Trauerbank

Juni

11.06. Trauerbank
15.06. Trauer leben
25.06. Trauerbank

Juli

09.07. Trauerbank
20.07. Trauer leben
23.07. Trauerbank

August

06.08. Trauerbank
17.08. Trauer leben
20.08. Trauerbank

September

01.09. Treff um 8
03.09. Trauerbank
14.09. Kreativangebot
für Trauernde
17.09. Trauerbank
21.09. Trauer leben
28.09. Trauerspaziergang

Oktober

08.10. Hospizfilmtag
11.10. Welthospiztag
19.10. Trauer leben
31.10. Letzte Hilfe-Kurs

November

08.11. Weihnachtströdel
09.11. Weihnachtströdel
16.11. Trauer leben
28.11. Lichterfest

Dezember

21.12. Trauer Leben

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

*Wir
unterstützen
die Charta*